



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Inventar des Archivs des Bischöflichen Generalvikariats zu Paderborn**

**Linneborn, Johannes**

**Münster i. W., 1920**

Balve - Buke

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51973](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51973)

Hospital betr. 1822. 78. Ehefache. 1823. 79. Zum Kirchengesang in Attendorn. 1823. 80. Tabellen von Geistlichen und Lehrern. 1823. 81. Ein großes Bündel Akten betr. den Nachlaß des Pastors Zeppensfeld in Mülheim. 1851. 82. Veräußerung eines der Vikarie Omnium Sanctorum gehörenden Platzes. Nr. 613. 1804. 83. Alienationskonsens für kirchliche Grundstücke. Nr. 220. 1812. 84. Klage des Advokaten Sommer zu Kirchhunden gegen Vikar Zeppensfeld zu A. wegen Verteilung der Vikarieeinkünfte. Nr. 211. 1812—14.

**Balve** (Kr. Arnsberg).

1. Stiftung der Vikarie s. Nicolai. Verbindung derselben mit der Schule. 1627. 2. Der Pfarrer Laer von Balve wird Commissarius Attendoriensis. 1660. 3. Ablegung der Kirchenrechnung. 1675. 4. Ankündigung der Spendung der hl. Firmung. 1682. 5. Die Vikarie zu Balve 1682; andere Aktenbündel dazu bis 1800. 6. Patronatsrecht über die Vikarie. 1683. 7. Beanspruchung eines Kirchenstuhles von den Herren von Mengede. 1684. 8. Beschwerde über das Leben des Eremiten zu Balve. 1689. 9. Streit um die Einkünfte der Pfarrei aus den Jahren 1691 und 1692 seitens der Erben des verstorbenen Pfarrers Höhnd. 1693. 10. Die Vikarie s. Antonii betr. 1700, 1708. 11. Kirchenrechnung. 1711. 12. Die Polizeiordnung betr. 1724. 13. Visitationsprotokoll. 1733. 14. Über das Schulwesen. 1739/40. 15. Reparatur der Schule in Balve. 1740. 16. Die Abpfarrung von Eisborn betr. 1747. 17. Visitationsbericht. 1763. 18. Pastorkonferenzen in circulo Balvensi. 1763. 19. Schädigung der Kirche durch die Franzosen. Reparatur der Kirche. 1764—1768. 20. Über die Kirchenbänke. 1769, 1800. 21. Über das Beneficium ss. Trium Regum et s. Antonii in Garbed. 1781. 22. Verlegung des Patroziniums. 1783. 23. Stiftungsurkunde der Kurat-Vikarie zu Eisborn. 1799. 24. Über die Vikarie zu Eisborn. 1800. 25. Bericht an die hessische Organisationskommission. 1802. 26. Beschwerde gegen den Pfarrer Knelle zu Hüsten. 1804. 27. Betrifft die Besoldung der Lehrerin. 1819. 28. Verleumdungsklage des Pfarrers Plafmann gegen den Vikar Schmale zu Balve. 1820. 29. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1823. 30. Alienationskonsense für die Pastorat und die Vikarie ad s. Sebastianum. Nr. 215. 1810; Nr. 234. 1815; Nr. 235. 1815.

**Bausenhagen** (Kr. Hamm).

1. Der Pfarrer Engelhard von B. gegen die Kanonie Scheda. 1772 bis 1775. 2. Akten zu dem Wunsche der Gemeinde Wickede, eigenen Gottesdienst an Sonn- und Feiertagen zu erhalten. 1796. 3. Streit der Erben des verstorbenen Pfarrers Engelhard mit dessen Nachfolger, Pfarrer Schund. 1809—1811. 4. Der Pfarrer von B. bittet um einen Kaplan. 1820. 5. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1823.

**Belecke** (Kr. Arnsberg).

1. Akten der Vikarie b. Mariae virg. 1691, 1693—1812. 2. Die Residenzpflicht der Vikare in B. betreffend. 1694. 3. Der Magistrat der Stadt B. verlangt, daß der Vikar Munnighusen die Vikarie aufgibt. 1695.

4. Wilhelm Ludwig Meher aus B. klagt gegen den Pfarrer Büttmann in Callenhard wegen der Stiftung Meher daselbst. 1772. 5. Visitationsbericht. 1798. 6. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1823.

**Bellersen** (Kr. Höxter).

1. Streit über das Patronatsrecht mit der Familie von Harthausen. 1731. 2. Akten über die Verwaltung der Pfarrgüter. 1731—36. Kirchenrechnungen bis 1741. 3. Verwaltung der Pfarrei durch die Franziskaner in Herstelle. Streitigkeiten über die Pfarreinkünfte. 1734—36. 4. Die Schulmeisterei in Böckendorf. 1744, 1754. 5. Streitigkeiten um Kirchstühle in Bellersen. Neuanschaffung. 1755. 6. Status pastoratus. 1763/64, 1782. 7. Akten der Vikarie zu Böckendorf. 1763. 8. Die Gemeinde zu Böckendorf gegen Herrn von Harthausen wegen der Lasten zu der Kaplanei. 1763 u. B. 9. Lista puerorum scholam frequentantium. 1775. 10. Über den Nachlaß des Pfarrers Böger. 1780. 11. Betrifft die Küsterei und die Schule in Bellersen. 1781. 12. Streit der Gemeinde mit dem Küster Scümenich in Böckendorf (umfangreiche Akten). 1781/82. 13. Stiftung von Harthausen in Böckendorf. 1784. 14. Brand der Schule. 1794. 15. Kirchenrechnungen. 1803—1815. 16. Betrifft die Vikarie zu Böckendorf. 1806. 17. Petitionen des Pfarrers, Exkonventualen Placidus Trilling, um Gehalt. 1808. 18. Etat. 1816. 19. Todeserklärung des Soldaten Johannes Becker aus Böckendorf. 1820.

**Benninghausen** (Kr. Lippstadt).

Einige Akten des Bisterzienserinnenklosters finden sich unter denen der Pfarrei.

1. Beschwerde der Abtissin gegen den Visitator, den Abt von Marienfeld, beim Erzbischofe von Köln. Dieser ist nicht abgeneigt, einzuschreiten, verlangt aber nähere Information. Weitere Akten zu dem Streite mit Marienfeld. 1677. 2. Fräulein Anna Christina von Voß, genannt von Hangelken, bittet um Annullierung ihrer Profess wegen Zwang und Minderjährigkeit bei der Ablegung derselben. 1682—84. 3. Beschwerde des Pfarrers zu B. gegen den zu Horn wegen ungerechtfertigter Trauung. 1699. 4. Ehedispens. 1777. 5. Streit des Klosters mit dem Pastor Lütteken. 1779. 6. Streit zwischen dem Pfarrer und dem Beichtvater der Nonnen. 1784. 7. Anstellung eines neuen Pfarrers; Hinterlassenschaft des verstorbenen Pfarrers. 1789. 8. Wahl einer neuen Abtissin. 1804. 9. In einem Faszikel: Vergleich zwischen der hessischen Domänenkammer und der Pfarrei B. 20. März 1809. 10. Vermögensverwaltungsakten der Pfarrei bis 1821. 11. Tabellarische Übersicht über Pfarr- und Schulverhältnisse. 1823. 12. Stiftungsurkunde der Kaplanei beim Landarmenhause in B. vom 3. März bzw. 28. Juni 1831 durch die Provinz.

**Berge** (Kr. Lippstadt).

1. Status ecclesiae et redditus parochiae. 1682. 2. Kapitalaufnahmen zum Kirchenbau. 1749, 1750. 3. Bericht des „deservitor“ an der Kapelle zu B. über sein Einkommen (nach 1757). 4. Protocollum commissionis puncto der Kirchenrechnung. 1774. 5. Forderung der Kirche

an die Exekutoren des abgelebten Pfarrers Amede. 1776. 6. Besetzung der Pfarrei. 1802. 7. Bericht an die hessische Organisationskommission. 1802. 8. Tabellarische Übersicht über Kirche und Schule. 1823.

**Berghausen (Kr. Meschede).**

1. Faszikel mit Urkundenabschriften zu den Benefizien. 1453—1683. 2. Copia fundationis altaris ss. Fabiani et Sebastiani in Berghausen. 1682. 3. Berghausen (Wormbach): Concernit vicariam s. Joannis in ecclesia parochiali ibidem. 1688. 4. Designatio reddituum vicariae. 1688. 5. Visitationsprotokoll. 1737. 6. Einkünfte der Vikarie. 1794. 7. Über die Vereinigung von Berghausen mit Wormbach. 1807. 8. Die Besetzung der Pfarrei. 1808. 9. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1823.

**Beringhausen (Kr. Brilon).**

1. Einige beschädigte Blätter, worin über das Patronatsrecht der Familie von Padberg über B. gehandelt wird. 1686. 2. Rescripta circa litigiosum pastoratum in Beringhausen necnon praetensum ius Paderbornensium visitandi in Alme, Thule etc. 1672. 3. Besetzung der Pfarrei. 1745. 4. Streit der Kirchenprovisoren mit Elisabeth Mündelein. 1748. 5. Präsentationen für die Pfarrei. 1754 ff. 6. Streit zwischen Bewerbern um die Pfarrei. 1763. 7. Die Küsterei betr. 1777. 8. Concernit nulliter copulatos N. Engelman et N. Höpper. 1782. 9. Die Besetzung der Pfarrei. 1817. 10. Statsübersicht. 1817. 11. Tabellarische Übersicht über Pfarrei und Schule. 1823.

**Beverungen (Kr. Hörter).**

1. Abschrift der Fundationsurkunde des Altars s. Crucis. 1425. 2. Inventar des Nachlasses des Pastors Paggendam. 1638. 3. Kirchenrechnungen mit vielen Lücken. Register der Kirchenrenten. 1642—1736. 4. Synodalia (Sendvisitation) 1652. 5. Kircheninventare. 1670, 1700. Einkünfte des Schulmeisters. 1671. Gravamina bei der Synode. 1673. 6. Gründung der Kaplanei. 1674, März 20. Weitere einzelne Akten zur Kaplanei. 7. Das Predigen betr. 1682. 8. Ehesache. 1689. 9. Abschriften von Urkunden zur Kaplanei, Todesangstbruderschaft, Ablässen, Stiftungen. 1691—1707. 10. Verschiedene Anstellungen von Pfarrern saec. 17. 11. Der Pastor gegen den bischöflichen Rentmeister in B. 1716. 12. Zur Synodalvisitation. 1716. 13. Streit vor dem Archidiaconalgerichte um einen Kirchenstuhl. 1720. 14. Der Pastor gegen den Magistrat und den Organisten. 1728. 15. Protokoll der Synodalvisitation. 1730. 16. Betrifft den Küster Evers. 1734. 17. Das Armenhaus betr. 1736. 18. Der bischöfliche Fiskus gegen die Stadt und den Pastor zu B. wegen einer Prozession. 1737. 19. Die Einkünfte der Kaplanei. 1738. 20. Verordnung, daß die Juden zu B. nicht auf den Kirchhof kommen sollen. 1738. 21. Betrifft den Küster Henning Evers. 1738. 22. Der Küster und Schulmeister Heitemeyer gegen die Juden in B. 1739. 23. Über die Armenrechnung. 1739—1742. 24. Tod des Kaplans Franz Wilhelm von Soest

und sein Nachlaß. 1741. 25. Die Schulmeisterin betr. 1743. 26. Ein Haufen Akten zum Nachlaß des Pastors Schröder zu B. 1743—1747. 27. Kirchenrechnungen 1750, 1751. 28. Nachlaß des Kaplans Deventer. 1754. 29. Der bischöfliche Fiskus gegen den Pastor. 1757. 30. Den Lehrer und Küster betr. 1763. 31. Betrifft den Pastor Hatteisen wegen der Pastorat. 1764. 32. Besetzung der Pfarrei. 1764. 33. Nachlaß des verstorbenen Pfarrers Hatteisen. 1767. 34. Auszüge aus den Kirchenbüchern: Mortui in B. 1779, 1780. Copulati in B. 1779, 1780. Baptizati in B. 1779, 1780. 35. Zarnitz contra pastorem wegen Beleidigung in der Kirche. Sizen auf der Orgelbühne. 1784. 36. Unfähigkeit des Schulmeisters Anton Koch. 1789—94. 37. Betrifft die Schulmeisterin in B. 1790. 38. Nachlaß des verstorbenen Pfarrers Siverdes. 1795. 39. Allerhand Copeyen wegen Versaß der Stadt Beverungen. Item Specification, was Corvey aus dem Amte Beverungen zu erheben hat. Ende 18. Jahrh. 40. Status pastoratus. 1795. Kirchenrechnungen. 1801 bis 1804. 41. Betrifft die Schule in B. 1804, 1806, 1816. 42. Memorienverzeichnis. 1812. 43. Besetzung der Pfarrei Beverungen 1816 (mit Korrespondenzen des Generalvikars Dammers an den Fürstbischof von Corvey über das Verhalten des preußischen Zivilgouverneurs von Vinde in Münster bei Besetzung der Pfarreien überhaupt). 44. Betrifft den Tod des Pfarrers Güntermann in B. 1816. 45. Tabellarische Nachweise über die Pfarrei. 1817. 46. Ernennung des Heinrich Schröder zum Pfarrer in B. Nr. 517. 1708. Ebenso des Philipp Hatteisen. Nr. 518. 1743. 47. Schuldklage des Joh. Jobst Schröder in B. gegen seinen Bruder Pfarrer Heinrich Schr. Nr. 292. 1726. 48. Pfarrer Güntermann in B. vermacht Bücher an die Kirchen zu Beverungen, Albagen und Amelungen. (1816.)

**Vielefeld (Nr. Vielefeld).**

1. Betrifft die Besetzung der Kanonikate am Marienstifte. 1732. 2. Die Persönlichkeit der Kanoniker am Marienstifte betr. 1778. 3. „Dechen und Alte Leute des Schneideramts“ zu B. stellen dem Philipp Scholand aus Bleiwäsche einen Lehrbrief aus. 1782. 4. Pfarretat. 1809. 5. Einzelne kirchliche Amtshandlungen. Sache des Concionator Meyer. 1816 bis 1820. 6. Die Verteilung der Ausstattungsstücke der Marienkapelle zu Vielefeld. 1818 ff. 7. Die Ausstattung der katholischen Kirche zu B. betr. 1819. 8. Die hergebrachte Stolgebührenordnung. 1820. 9. Verweigerung der Kommunion wegen beabsichtigter Doppelheirat. 1821. 10. Betrifft die Aufhebung des Franziskanerklosters in Vielefeld und die Pfarrei Schilbesche. Nr. 452. 1813—27. 11. Inventarium des Franziskanerklosters. Nr. 451. 1817 ff. 12. Betr. die für das Franziskanerkloster in Vielefeld im Hypothekenbuche des Gutes Holtfeld eingetragene v. Wendtsche Stiftung. Nr. 453. 1833—37.

**Bigge (Nr. Brilon).**

1. Auszug aus dem Testamente des Pastors Henricus Christiani. 1660. 2. Bitte um Übertragung der Pfarrei. 1675. 3. Konzept der Gründungsurkunde der Vikarie s. Crucis. 1685, Dez. 19. 4. Übersicht über die Be-

sitzungen und Rechte der Vikarie. 1685. 5. Betrifft die Vikarie zu Bigge. 1685, 1755, 1774. 6. Visitationsprotokoll für Beringhausen und Volkmarfen. 1708. 7. Vikarie in Bigge und ihre Stiftsmessen. 1717. 8. Protocollum in causa vicarii Biggen. ratione solvendi stipendii 20 imperialium ex mediis ecclesiae. 1731. 9. Ehefache Regenhard. 1732. 10. Betrifft die Schule in Olsberg: item notamina cuiusdam anonymi super statu ecclesiae Biggensis s. a. 11. Einrichtung der Frühmesse für die Sonntage. 1732. 12. Die Besetzung der Vikarie. 1736. 13. Verordnung, daß die Bauern zu B. ihre Kinder nicht zum Viehhüten benutzen sollen während der Katechese. 1739. 14. Verpflichtung des Vikars für die Frühmesse. 1744. 15. Prozeß gegen einen säumigen Schuldner der Kirche. 1745. 16. Klage des Baron von Schade gegen den Pastor in B. wegen Erhebung der Kircheneinkünfte. 1750. 17. Streit zwischen Pfarrer Hester und Vikar Ernst. 1751. 18. Frühmesse zu Elleringhausen betr. 1753. 19. Protokoll gegen den Pfarrer Hester. 1753. 20. Dotatio beneficii Jesu, Mariae, Joseph. 7. April 1753. 21. Beneficii simplicis sub titulo Jesu, Mariae et Josephi approbatio. 1753 April 20. 22. Visitationsprotokoll von Bigge. 1754. 23. Un-erlaubte expositio Sanctissimi in Antfeld. 1757. 24. Betrifft die Kapelle in Antfeld. 1758. 25. Über die Besetzung der Pfarrei. 1760. 26. Todes-anzeige für den Pfarrer Franz Theodor Hester. 1761. 27. Betrifft das Primissariat zu Olsberg. 1768. 28. Approbation der Primissariatstiftung zu Bigge. 1769, Febr. 25. 29. Konkurs um die Pfarrstellen zu Bigge und Grevenstein. 1777. 30. Collation der Pfarrstelle. 1777. 31. Körnersche Familienstiftung betr. 1799—1817. 32. Übersicht an die Hessische Organisationskommission. 1802. 33. Über den Benefizientaush, den Pfarrer Hoffmann zu B. und der Schulvikar Stratmann zu Olsberg beabsichtigen. 1811. 34. Tabellarische Übersicht. 1816. 35. Tabellarische Übersicht über Pfarre und Schule. 1823. 36. Alienationskonsens für die Vikarie ad s. Crucem in Bigge. Nr. 216. 1810.

**Blankenstein** (Nr. Hattingen).

1. Extractus testamenti Schulte; bezieht sich auf die Franziskaner in Hardenberg und ihre gottesdienstliche Tätigkeit in Bl. 1759. 2. Acta propter missionarium in Bl. 1784—1787. 3. Eine Reihe Aktenstücke über den Gottesdienst der Franziskaner aus Hardenberg in Bl. 1787. 4. Petition der Gemeinde um einen Geistlichen aus Hardenberg. 1795. 5. Bitte der Gemeinde um Anstellung eines jüngeren, leistungsfähigen Geistlichen. 1821. 6. Stat und tabellarische Übersicht über Pfarrei und Schule. 1823.

**Meiwäsche** (Nr. Büren).

1. Bl. gegen Madfeld in puncto frequentandae ecclesiae. 1696. 2. Bitte um Ordnung des Gottesdienstes und des Begräbnisrechtes. Akten dazu. 1707—1716. 3. Einige Obligationen zu der Kirchenrechnung. 1719. 4. Synodalvisitation. 1730. 5. Kirchenrechnungen. 1732—1738, 1752 bis 1782, 1786—1787. 6. Speciale protocollum circa exactionem mulctarum in Bl. 1737. 7. Status der Schulmeisterei und Küsterei. 1747. 8. Protokoll

über den Nachlaß des Pastors Jürgens. 1754. 9. Archidiaconalprotokolle betr. Pfarrer Johannes Christoph Plebs. 1758. 10. Der Pastor Böddeker namens der Kirche gegen Hermann Schuhmacher in Bl. 1778/79. 11. Auszüge aus den Kirchenbüchern: *Catalogus baptizatorum*. 1779, 1780. *Catalogus copulorum*. 1779, 1780. 12. Rechnung vom substituierten Pfarrer P. Urbanus Kleine. 1789—1790. 13. Der Küster Castrop gegen den Pastor Böddeker in Bl. 1784. 14. Archidiaconalprotokolle: Gemeinde Bl. gegen den Pfarrer Böddeker. 1784. Viele weitere Akten dazu bis 1790. 15. Der bischöfliche Fiskus gegen den Küster Castrop zu Bl. 1788. 16. Eine Vorstellung des Pfarrers Kozmeyer. 1791. 17. *Conceptus substitutionis pastoratus*. 1792. — Diffamationsfache. 1792. 18. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1805. 19. Armenrechnung. 1805/6.

**Bochum** (Kr. Bochum).

1. Der Pfarrer Bockelkamp gegen den Primissar Steven. 1705 ff. 2. Klage der Gemeinde gegen den Pfarrer Lorenz Welt um Herausgabe eines Glöckleins. 1736—38. 3. Betrifft ein verbotenes Buch. 1747. 4. Die Wallfahrt der Bochumer nach Hardenberg. 1767. 5. Über die Rektoratschule in B. 1773. 6. Betrifft den Kaplan Freise. 1773/74. 7. Die Gemeinde gegen den neuernannten Pfarrer Behmer. 1773/4. 8. Verbot der Aushilfe fremder Geistlicher in der Seelsorge. 1773 ff. 9. Der Pfarrer Boll und die Schule in B. 1792. 10. Die Besetzung der Schullehrerstelle. 1809. 11. Eine neue Gottesdienstordnung und daran sich knüpfende Unruhen. 1811/12. 12. Das Primissariat wird ein Pfarrbenefizium. 1813. 13. Streitigkeiten des Pastors Fiege. 1818. 14. Die Besetzung der Pfarrei. 1824. 15. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1825.

**Bödenförde** (Kr. Lippstadt).

1. *Designatio reddituum pastoralium et status parochiae*. 1682. 2. Eine Prozession betr. 1719. 3. *Protocollum commissionis puncto devotionis Marianae et miraculorum in B. patratorum*. 1720. 4. *Concernit primum sacrum*. 1726. 5. Betr. den flüchtigen Pastor Hesse. 1727. 6. *Erectio et approbatio beneficii Mariae virg.* 1747—1768. 7. Gesuch des Pfarrers um Zuwendung der bei Verehrung des dortigen Muttergottesbildes eingehenden Opfer. 1765. 8. Bernhard Chriakus Flecke wird Vikar in B. 1768. 9. *Translatio sedilium ecclesiae ibidem facta de consensu nobilium ab Hörde*. 1772. 10. Bitte um Gewährung einer Kirchenkollekte in der Erzdiözese Köln. 1774. 11. Genehmigung der Wochenmehlstiftung des Freiherrn von Hörde. 1777. 12. Streit zwischen Pastor und Vikar um die Vikarieeinkünfte. 1782. Über die Vikarie. 1783. 13. Der Vikar Jodokus Farde darf neben der Vikarie zu B. die Pastorat zu Berge besitzen. 1783. 14. Approbation der frommen Stiftung des Fürstbischofs von Hildesheim. 1791. 15. Streit aus Anlaß des Stellenwechsels in B. zwischen Pastor Wiese und den Testamentsvollstreckern des Pastors Wenrath. 1793 ff. 16. Beabsichtigte aber unterlagte Niederlegung eines Pfeilers in der Kirche. 1794. 17. Bericht an die hessische Organisationskommission. 1802. 18. Wiederbesetzung der Vikarie. 1819 ff. 19. Die Vikarie

betr. 1820. 20. Bitte des Vikars Monhoff um Reduktion von Stiftungsmessen. 1823.

**Böddenen** (Kanonissenstift, dann Augustiner-Chorherren-Kloster) (Kr. Büren).

1. Transsumpt der Bulle Alexanders VI. für die Schwesternhäuser der Windesheimer Kongregation. Circa statum regularium. D. Romae apud s. P. 1499, März 24. 2. Bischof Ferdinand I. ordnet die Visitation im Kloster B. an. 1624 u. B. 3. Weigerung der Prioren zu B. und Dalheim an der Diözesansynode teilzunehmen. Appellation derselben an den Nuntius. Abschriften ihrer Privilegien. 1644 u. B. 4. Vorstellung wegen einer Steuer. 1656 u. B. 5. Abschrift der Empfangsbestätigung des Klosters B. über die Stiftung Bischofs Ferdinand von Fürstenberg. 1684 u. B. 6. Annotata ratione historiae ad annales Bödecenses. 1687 bis 1688 u. B. 7. Erzbischof Clemens August erteilt den Auftrag, in B. reformierend einzugreifen, besonders das Rechnungswesen zu ordnen. 1734. 8. Betrifft ein Legat für eine silberne Ampel in B. 1743 u. B. 8. Prozeß des Klosters B. gegen Witve Konduktor Meyer zu Graffeln. Nr. 437. 1778 f. 9. Betrifft Rechnung des Konduktors Caspar Kriner zu Lindelen. 1802. 10. Betr. Reliquien des hl. Meinolf zu B. bezw. zu Haaren. Nr. 476. 1803, 1805. 11. In B. soll Gottesdienst eingerichtet werden. 1804. 12. Bericht über die Stellungnahme der Konventualen dazu. 1804. 13. Kapitalien für eine Meßstiftung in B. betr. 1804. 14. Überbringung der Orgel aus B. nach Büren betr. 1804 u. B. 15. Das General-Vikariat stellt dem Erzsubprior von B., Wesseler, eine Requisition des Stadtgerichtes zu. 1804. Fasc. 241.

**Bödefeld** (Kr. Meschede).

1. Fundatio beneficii s. Josephi et b. Mariae virg. in sacello in monte s. Crucis. 1539 Juni 5. 2. Gravamina contra pastorem eiusque exculpationis. 1716. 3. Investitur des Pfarrers. 1734. 4. Protocollum visitationis. 1737. 5. Spezifikation der Güter der Pfarrei. 1739. 6. Spezifikation der Vikariegüter von der Gemeinde. 1739. 7. Miscellanea: Bödefeld, Grafschaft, Schmalleberg. 1746. 8. Protocollum commissionis in causa pastoris Bodefeldensis contra incolas loci Valme, parochianos quidem in B., ast instigante Barone de Gaugreben ad onera parochialia nolentes concurrere. 1747. 9. Beschwerde des Pastors Johann Henrich Stahl Schmidt zu B. gegen Joh. Christoph Dersch und Hermann Knipschild o. S. 10. Concernentia: 1. scholam, 2. officium aeditui, 3. pastorem Selmann. 1786. 11. Betrifft die Einrichtung der Pfarrei zu Astenberg., 1786. 12. Betreffend die Kapelle zu Brabecke. 1786. 13. Concursus pro parochia in Bödefeld habitus. 1786. Mause, expastor zu Bödefeld. 1793. 14. Eine Verkaufsurkunde. 1788. 15. Betrifft den Pastor Mause zu B. 1791. Es liegen auch Akten über denselben als Vikar zu Schledorn bei. 1789. 16. Die Pastorentrenten. 1794. 17. Die Einkünfte der Vikarie zu B. 1794. 18. Den Vikar Kraling betr. 1795. 19. Die Frühmesse wird nicht gehalten, weil Sequester gelegt ist auf die Einkünfte



des Benefiziaten. 1802. 20. Über die Vikarieeinkünfte. 1802. 21. Betrifft die Aufhebung des Sequesters der Vikarieeinkünfte. 1802. 22. 20 Tlr. werden für die Kapuziner zu Brenschede aus den Vikarieeinkünften gezahlt. 1802. 23. Approbation einer Meßstiftung zur Vikarie. 1802. 24. Permutation von Kirchenländern. 1805. 25. Klagen des Pastors Cordes über Inkonvenienzen der Bauern in der Kapelle zu Brabecke. 1809. 26. Pastor Schümer berichtet über den Verkauf eines Kirchengrundstücks. 1818. 27. Ordinariatsverfügung wegen Abschaffung einiger Mißbräuche in der Kapelle zu Brabecke. 1819. 28. Betrifft den neuen Kirchhof. 1819. 29. Verkauf eines Nebengebäudes der Vikarie. 1820. 30. Landesherrliche Bestätigung für den Vikar Jttermann zu B. 1821. Seine Investierung. 1822. 31. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1823. 32. Beschwerden wegen veräumter Residenzpflicht des Vikars Kräling. Nr. 63. 1801.

**Bödegen** (Nr. Hörter).

1. Die Abpfarrung B. von Fürstenau; namentlich die Regelung der Vermögensverhältnisse der Pfarrei betr. 1768—1825. 2. Ein starker Faszikel: betr. Pfarr-Angelegenheit zu B.: Status bei der Pfarrvisitation. 1781. 3. Protokoll in der Sache Mariae Agnetis Olmer aus Beverungen contra Franz Schwarzen aus Borcholz, ehemaligen Schmiede-Gesellen zu Beverungen. 1793. 4. Schreiben über die Schullehrerstelle. 1806. 5. Betrifft eine Verpachtung. 1809. 6. Instruktion für den Schul- und Pfarrvikar zu B. 1811. 7. Dünner Faszikel: betr. die Schulstelle in B. 1811—1825. 8. Ruhestörungen beim Gottesdienste, mehrere lose Akten und ein Heft. 1813—1819. 9. Kirchenrechnung. 1820. 10. Kircheninventar. 1826. 11. Besetzung der Pfarrstelle. Nr. 316. 1768—1783. 12. Franz Schröder und Joh. Heinrich Dyckhoff, Pfarrer in B. Nr. 307. 1789 u. 1792. 13. Abgang des Schulvikars Kajetan Schwarze nach Bredemborn und Versorgung des Gottesdienstes in B. durch Pf. Krevet in Brenthausen und P. Agricola Brodmann aus dem Eichsfelde. Nr. 396. 1819 f. 14. Auskunft über die Verhältnisse der Schulvikarie in B. Die Gemeinde wünscht einen eigenen Pfarrer. Nr. 535. 1820. 15. Umwandlung der Schulvikarie B. in eine Pfarrei. Nr. 397. 1820 f.

**Boele** (Landkreis Hagen).

1. Einführung der Rosenkranzbruderschaft. 1768. 2. Vorgehen gegen den Pastor Schmale in einer Ehesache. 3. Bitte um facultas binandi. 4. Stellenbesetzung. Patronat des Freiherrn v. d. Rede. 1798. 5. Tabellarische Übersicht. 1823.

**Bofe** (Nr. Büren).

1. Abschrift einer päpstlichen Urkunde über Erbauung einer Kapelle außerhalb dem Schlosse Bofe durch Philipp von Hörde. 1499. (Vergl. Ztschr. 44<sup>II</sup> S. 73.) 2. Streit zwischen den Erben des Pfarrers zu B. und dem neuen Pfarrer Hülsmann. 1656. 3. Der Kaplan zu B. gegen den Pastor daselbst. 1663. 4. Streit des Kaplans Roberti auf Haus B. gegen den Pastor zu B. 1663. 5. Die Kirche zu B. und Philipp Rotger Plettenberg. 1673. 6. Status ecclesiae Bokensis. 1675. 7. Einzelakten zu den

Einkünften der Kapelle zu B. 17. Jahrh. 8. Menge Einzelakten zur Kaplanei. 18. Jahrh. 9. Vermächtnis für die Kaplanei. 1716. 10. Kollation der Kaplanei. 1716. 11. Streit des Pfarrers mit dem Kaplan. 1726. 12. Nachlaß des Kaplans Kröger zu B. 1736. 13. Erlaubnis für den Kaplan, in der Schloßkapelle zu zelebrieren. 1738. 14. Erledigung der Lehrerstelle zu B. 1746. 15. Ringbauerschaft gegen den Schulmeister Brockmann daselbst. 1746. 16. Speciale protocollum circa vacans tenue officium ludimagisterii in Ringboke per obitum Joannis Brockmann. 1751. 17. Speciale protocollum circa executorium domini pastoris Bokensis Samuelis de Wessener. 1753. 18. Das Beneficium s. Annae betr. 1754. 19. Circa praesentationem vacantis pastoratus in B. in favorem Andreae Huberti Schäiffers, pastoris Schwaneyensis et Francisci Jodoci Wiegenstein ex Grevenstein ducatus Westphaliae. 1763. 20. Poggen contra Maessmeyer. 1763. 21. Nachlaß des Kaplans Tigges in B. 1765. 22. Status pastoratus. 1767. 23. Termini protocollares in Sachen (Dom-) capituli contra Amtsbogten Plettenberg sel. Wittib. zu Salzkotten. 1769 ff. 24. Bentfeld wegen des Gottesdienstes in der Kapelle. 1787. 25. Gemeinheit Bentfeld puncto petitae licentiae audiendi missam diebus dominicis et festivis in sacello ibidem. 1788. 26. Attestatum der Siggemeherschen als Wittfisterschen des Beneficium s. Annae zu B. 1791. 27. Titulum ordinationis clerici Ignatii Gröpfer aus Delbrück betr. 1791. 28. Obligationen zum Beneficium s. Annae zu B. bis 1791. 29. Martin Joseph Kunders, modo beneficiatus in Delbrügen, verzichtet auf die Pfarrei in Sümmern. 7. Juni 1796. 30. Röttger Jürgensmeyer zu Holsen wider dessen Vater Johan Merten Jürgensmeyer und seine Stiefmutter daselbst. 1796. 31. Hermann Juncker contra Schulmeister Gerhard Lücke. 1796. 32. Termini protocollares die Austauschung der im Kirchspiel Bode zustehenden Fürstbischöflichen Gerichtsbarkeit mit jener, die dem propsteilichen Archidiaconate im Hövelhofischen kompetiert betr. 1797. 33. Über die Stolgebühren. 1797. 34. Verkauf der Mobilien des Pfarrers Franz Jodocus Wiegenstein. Akten zu dessen Nachlaß. 1799. 35. Gesamtes Kirchspiel Bode puncto Reparatur des Pfarrhauses. 1800. 36. Streit wegen eines Kirchenstuhles. 1806. 37. Das vom Pastor Wiegenstein geführte Hehebuch betr. 1807. 38. Status sacellanatus Bokensis. 1807 u. B. 39. Die Kirchenrechnung betr. 1807. 40. Stat. 1809. 41. Eine Ehefache. 1813. 42. Genehmigung von Stiftungen. 1817. 43. Betrifft die Kirchentemplierer zu B. 1820. 44. Legat für Pfarrei und Kaplanei. 1821. 45. Die Kirchenrechnung betr. 1823. 46. Betrifft den Kaplan Hagenhof. 1824.

#### Bonenburg (Kr. Warburg).

1. Der Schulmeister zu Steinheim soll als Zeuge in Sachen von Spiegel vor dem Hofgericht zu Wehlar erscheinen. o. J. 2. Benedizierung einer Glocke zu B. 1776. 3. Betrifft die Abpfarrung von B. 1820 ff. 4. Akten zum Schulwesen von B. 1821.

## Bontkirchen (Kr. Brilon).

1. Über den Pfarrer zu B. 1815. 2. Tabellarische Übersicht über die Verhältnisse der Pfarrei. 1823.

## Borgentreich (Kr. Warburg).

1. Präsentation für das Benefizium in Sündrich. 1631. 2. Betrifft die Suspension des Pfarrers. 1678. 3. Weitere Akten zum gerichtlichen Vorgehen gegen den Pastor. 1678. 4. Armenhospital zu B. und die darin aufzunehmenden Personen betr. 1678—1779. 5. Status ecclesiae in Borgentreich conscriptus. 1687. 6. Die Bruderschaft sub invocatione b. Mariae virg. auxiliatricis pro felici agone. 1693. 7. Akten zur Kaplanei zu B. 1734. 8. Akten zum Gottesdienst in Arolsen. 1763. 9. Die von der Wittib Hellman gemachte Stiftung für ein beneficium simplex zu B. 1764. 10. Streitigkeiten wegen des Organisten zu B. 1771, 1772. 11. Borgentreichsche Kaplanei, welche der Verendes dimittiert hat. 1776—1778. 12. Speciale protocollum circa vacans beneficium in Sündrich prope Borgentricam per obitum Friderici Caroli de Bömmelburg ultimi eiusdem possessoris. 1778. 13. Die Besetzung der Kaplanei. 1780. 14. Speciale protocollum circa obitum et executorium Jacobi Schulten, sacellani Borgentricensis. 1782 ff. 15. Das Benefizium in Sündrich betr. 1805. 16. Pastorat, Kaplanei, Schullehrer, Armenvermögen betr. 1805. 17. Personalien des Lehrers. 1806. 18. Personalien des Kaplans. 1807. 19. Neuere Akten zur Kaplanei bis 1808. 20. Inventar der Kirche. 1812. 21. Besetzung der Pfarrei betr. 1819.

## Borgholz (Kr. Warburg).

1. Copia foundationis beneficii ss. Johannis Evangelistae, Erasmi et Georgii, Nicolai et Omnium Sanctorum 1444, ipso die beati Egidii et sociorum eius (Sept. 1). 2. Betr. Altar und Benefizium b. Mariae virg. 1473, in vigilia Nativitatis b. Mariae virginis (Sept. 7). 3. Auscultata copia foundationis beneficii b. Mariae virginis zu Burcholtze de anno 1529 Montags na dem Sontage quasi modo geniti (April 5). 4. Prozession und Opfer bei der Kapelle zu Eddessen betr. 1640—1643. 5. Verzicht auf die Kommende s. Crucis in Eddessen. 1643. 6. Kapelle zu Eddessen betr. 1647. 7. Beschreibung der Pfarrkirche für die Synode zu Paderborn. 1652. 8. Primissariat zu B. betr. 16. März 1657. 9. Meinolphi Raderings pastoris B. gravamina contra consules et senatum ibidem. 1659. 10. Benefiziumsvereinigung für die Kaplanei. 1660. 11. Präsentation des Pastors Jodokus Lodowici in Dalhausen von den Adelligen de Juden für das Benefizium s. Johannis. 1662 Dec. 9. 12. Status der Kaplanei bei der Visitation durch den Jesuiten P. Wilhelm. 1673 Dezember 9. 13. Status ecclesiae. 1673. 14. Armenhaus betr. 1677. 15. Status ecclesiae (o. J.; nach 1683). 16. Permutatio pastorum Neuhaus et Borcholtz. 1692. 17. Die Einkünfte der Pfarrei. 1696. 18. Verkauf von Pfarrbesitz betr. 1699. 19. Protocollum in causa ecclesiae Borcholtensis et pastoris † P. Caspari Fabri. 1699. 20. Betrifft Nachlaß des Kaplans Lüdning zu B. 1748—1755. 21. Akten über das Vermögen der Kaplanei. 1748. 22.

Termini protocollares, den mit wunderbaren schrumpulösen Einbildungen und hypochondrischen Phantasieen überfallenen sacellanum Marning zu Bocholz betreffend. 23. Nachlaß Martini Caroli Rhain, † pastoris B. mit weitläufigen Erhebungen. 1754. 24. Nachlaß des Kaplans Lücking. 1756. 25. Präsentation für das beneficium s. Crucis zu Eddessen. 1763. 26. Nachlaß Jacobi Hessen † pastoris B. 1792. 27. Kirchenrechnung. 1803. 28. Etat und Kirchenrechnung. 1806, 1809, 1816, 1817. 29. Armenrechnung. 1810. 30. Störung in der Kirche. 1811. 31. Kommende zu Kluß Eddessen. Inventar. 1812. 32. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1812. 33. Betr. Kapelleninventar. 1813. 34. Beschwerde der Regierung über eine Trauung entgegen den Vorschriften des Allg. Landrechts. 1817. 35. Erzeße bei der Prozession. 1818. 36. Betr. Schule zu Matingen. 1819. 37. Pastor Lange zu B. betr. 1824.

**Bosseborn** (Nr. Hörter).

1. Schreiben an den Pastor zu B. Johannes Georg Jäger qua commendatarius in Synderich. 1778 (u. B.). 2. Prozeß und Vergleich zwischen der Kirche und Pastor Jäger. 1812. 3. Schulwesen in B. und in specie die Erzeße des Schullehrers Hering betr. 1812. 4. Streit einiger Pfarrkinder mit dem Pastor. 1817 (u. B.). 5. Kirchenrechnung. 1819, 1820. 6. Inventar. 1826. 7. Handschrift. Groß Folio. 192 beschriebene Seiten. Duplikat des neuen Pfarrbuchs von Bosseborn, ausgefertigt im Jahre 1828. Mit vorgedruckter Dedikation an den Generalvikar Drüke. Von Pfarrer Paul Fricke, (Exkonventual von Hardehausen). Enthält Geschichte der Pfarrei, Beschreibung der Gebäude. Inventar der Kirche. Mahnung ad successorem. 8. Ernennung und Installierung des Pfarrers Liborius Koch. Nr. 321. 1807. 9. Pfarrer Fricke zu Bosseborn weigert sich, die verstorbene Christina Spieker ohne vorherige Bezahlung der Stolgebühren zu beerdigen. Nr. 735. 1816.

**Brakel** (Nr. Hörter).

1. Extractus annalium Paderbornensium (Schaten) de anno. 1223. 2. Copia foundationis beneficii s. Andreae zu Brakel 1357 in vigilia Mathei apostoli et evangelistae (Sept. 20). (S. o. S. 59.) 3. Copia foundationis beneficii s. Catharinae virg. in Brakel, iuris patronatus nobilium ab Haxthausen. 1405. 4. Bäckergilde zu Brakel betr. 1575, 1793 (u. B.). 5. Verschreibung für das Benefizium s. Andreae. 1617. 6. Species facti inter pastorem Bracalensem et patres Capucinos. 1646. 7. Schuldverschreibung der Stadt Brakel. 1649. 8. Akten zur Gründung des Kapuzinerklosters zu Br. 1651. 9. Einweihung des Grundsteins der Kapuzinerkirche zu B. 1652 Juli 8. 10. Proiectus documenti unionis beneficiorum in ecclesia Braculensi fundatorum. Mehrere Aktenstücke. 1662. 11. Erectio duorum sacellanatum o. D. durch Bischof Ferdinand (1663). 12. Status ecclesiae parochialis Braculensis exhibitus 1673. 13. Status ecclesiae in visitatione episcopali rev. Hermanni Werneri. 16. Juli 1687. 14. Anspruch der Familie von Mengersheimb auf ein Begräbniß in Br. 1690. 15. Status pastoratus (17. Jahrh.). 16. Die

Stadt Brakel betr. 1716. 17. Petition des Schulmeisters Christoffel Vielsticker zu Reelsen. 1730. 18. Termini protocollares in causa Clarae Mariae Vogedes aus Br. contra Christ. Reineken aus Steinheim. 1733. 19. Termini protocollares circa obitum Wilhelmi Everken, pastoris Br. 1735. 20. Protokoll circa obitum et executorium d. Johannis Christophori Contzen, pastoris Br. 1737. 21. Bitte um Gestattung der eucharistischen Prozession in Riesel. 1738. 22. Rechnung ex parte conexecutoris sacellani nunc pastoris Tülmann zu Verne. 1740. 23. Protokoll circa obitum et executorium pastoris Br. Georgii Guilielmi Bruns. 1749. 24. Speciale protocollum visitationis synodalis betr. die Kapelle und das Schulhaus zu Reelsen. 1753. 25. Besetzung der ersten Kaplanei zu B. 1755. 26. Absaßerteilung für die Kapelle zur Hinnenburg. 1767. 27. Das Armengeld betr. 1777. 28. Protokoll circa obitum et executorium Engelberti Beckers, pastoris Braculensis. 1784. 29. Weitere Akten zum Nachlaß des Pastors Engelbert Beckers. 1784—85. 30. Über die Firmung in Br. und Aufbringung der Kosten betr. 1786. 31. Pastoratbau betr. 1786. 32. Termini protocollares in Sachen Brede-Müller Pieper contra Amtmann Mengen zum Schäferhof (appellationis). 1789. 33. Status modernus sacellanatus primi Br. 1790 (u. B.). 34. Nachlassenschaft des pastoris Joan. Bapt. Keffenig zu Br. 1790. 35. Injurienprozeß des Paters Brede zu St. Michael in Hildesheim gegen Amtmann Klöpffer zu Hinnenburg. 1796. 36. Der Magistrat wegen der Synodalerzesse 1797. 37. Status der ersten Kaplanei in Br. 1802. 38. Eine Reihe Einzelblätter, kirchl. Angelegenheiten betr. 1802—12. 39. Die Hinterlassenschaft des Erkonventuals Derenthal aus Marienmünster betr. (nach 1803). 40. Betrifft den Kaplan Rippe (1804) und Strider zu B. 1806. 41. Personalbestand des Kapuzinerklosters zu Br. 1807. 42. Zirkularbeantwortung der Brakeler Geistlichen über ihre personalia. 1807. 43. Register der Kapitalien der 2. Kaplanei in Br. 1808 (u. B.). 44. Inventar und Kirchenrechnung des Kapuzinerklosters zu Br. 1809. 45. Memorienverzeichnis der ersten Kaplanei. 1812. 46. Memorienverzeichnis der zweiten Kaplanei zu Br. 1812. 47. Memorienverzeichnis und Stolgebühren der Pfarrei. 1812. 48. Die Stolgebühren in Br. betr. 1813. 49. Den Kirchhof in Br. betr. 1813. 50. Den Kirchhof und die Kapelle in Hembfen betr. 1813—16. 51. Gehaltsrückstände der Lehrer. 1813, 1818. Besetzung einer Lehrerstelle. 1816. 52. Akten zur zweiten Kaplanei. 1813—1824. 53. Pfarretat. 1817. 54. Den Gottesdienst in Hembfen betr. 1821. 55. Die Reduktion der Messen der ersten Kaplanei in Br. 1823. 56. Eine Ehefache. 1824. 57. Über die Verwendung des Kapuzinerklosters zu Br. 1833. 58. Einnahmen und Ausgaben, über Zinsen, Korngefälle usw. des Klosters Brede. Nr. 465. 1771 f. 59. Kloster Brede klagt gegen Kloster Böddelen wegen einer Geldforderung. Nr. 512. 1772—74. 60. Ableben des Propstes Christoph Weher zur Brede und Wahl eines neuen Propstes. Nr. 466. 1782. 61. Betr. das Inventarium des aufgehobenen Klosters Brede. Nr. 443. 1812 ff. 62. Betr. Aufnahme des Inventars in der Klosterkirche Brede und Vermietung von

Klosterräumen an das Stadt- und das Landgericht. Nr. 471. 1817 ff. 63. Betr. Insubordination des P. Hyginus Engelbrecht im Kapuzinerkloster zu Brakel. Nr. 470. 1817 ff.

**Bredelar** (St. Brilon). Kloster.

1. Abschrift der Gründungsurkunde des Kl. Br. für Prämonstratenserinnen. 1170. (S. v. S. 16.) 2. Abschriften Bredelarer Urkunden. 1170, 1196, 1202, 1375, ipso die Clementis pape (Nov. 23); 1396 Juli 25. 3. Argumenta, quibus Breidelaria Coloniensem pertinet ac tuetur dioecesis (1170—1593). 4. Breidelariensia, ex quibus eruitur monasterium in Bredelar in spiritualibus subesse ordinario Paderbornensi (Zusammenstellung von 32 urkundlichen Nachrichten 1170—1654). 5. Urkundenabschrift über die Beilegung von Streitigkeiten über die Schenkung des Johann v. Keldinhusen zu einer Memorie im Kloster Bredelar. 1432. Fasc. 547. 6. Abschrift eines Konfraternitätsbriefes des Abtes Christian von Br. 1500. 7. Abschriften von Urkunden, worin Bredelar als zum Erzbistum Köln gehörig bezeichnet wird. 1500—1593. 8. Circa iurisdictionem ecclesiasticam in Bredelar (1500—1666). 9. Einzelschriftstücke zur Jurisdiktion über Bredelar. 1504—1607. 10. Rezesse zwischen Bredelar und Padberg. 1507, 1527, 1550. 11. Ex infra signatis privilegiis et documentis praeter consuetudinem adhuc celebrem et quietam evidenter adparet, evincitur et arguitur monasterium Bredelarianum omni onere exactionum, angariarum et similium gavaminum exemptum Paderbornensis esse diocesis (bis 1580). 12. Ein starker Band mit Protokollen des Offizialatsgerichts zu P. in einer Streitsache des Klosters Br. gegen einen Lambertus de Mehr, Bürger in Höxter. 1566 ff. 13. Eine Reihe von Schriftstücken, gewechselt zwischen dem Abte von Hardehausen und Corvey, Hardehausen und Paderborn, Corvey und Paderborn. 1575. 14. Der Abt zu Hardehausen an den Abt zu Br. 1575. 15. Betrifft einen Müllermeister in Br. 1578. 16. Der Bischof Heinrich von Paderborn schreibt an den Erzbischof von Köln wegen Belästigung seines Klosters Br. durch den Offizial zu Werl. 1581. Vorakten dazu. 17. Der Bischof von Paderborn verspricht Br. Schutz gegen Kölnische Belästigungen. 1581. 18. Br. begehrt den Schutz von Paderborn, dessen geistliche Jurisdiktion es anerkennt. 1581. Andere Aktenstücke zu der Jurisdiktionsfrage über Bredelar. 1581. 19. Der Abt Alexander von Br. spricht dem Bischof von Paderborn seinen Gehorsam aus und bittet um Schutz. 1586. 20. Fünf Mönche des Klosters Br. rufen in einer Streitsache, um bei der Visitation des Abtes von Camp evtl. einer Verweisung aus dem Kloster zu entgehen, den Schutz des Bischofs von Paderborn an. 1593. 21. Versuch des Klosters Br., zufolge des Restitutionsediktes das Kloster Amelungsborn wiederzugewinnen. 1629. 22. Bischof Ferdinand von Fürstenberg an den Abt von Br. über die Jurisdiktion Paderborns daselbst. 1650. 23. Sendgerichtsbarkeit zu Heddinghausen betr. 1650. 24. Bitte des Pfarrers Rutger Möllmann an den Weihbischof Bernard Fried um Beihilfe zur Erhaltung des Katholizismus in Heddinghausen. 1652. 25. Der Fr. Rutgerus Möllmann, Ord. s. Ben., aus Liesborn, zeitiger Pfarrer

in Heddinghausen, bittet die in Marsberg anwesenden kölnischen Kommissare um Visitation, da sich niemand seiner verlassenen Pfarrei annehme. 1653. 26. Bitte des Abtes Absalon von Bredelar an den Paderborner Weihbischof Fried um Erteilung der Weihen an fratres aus Bred. 1654. Dieselbe Angelegenheit. 1649, 1655, 1681, 1727, 1738. 27. Einschreiten des Bischofs Theodor Adolph gegen einen Professen aus Bredelar, der Beichtvater in Holthausen war. 1657. 28. Approbation Bredelarer Mönche für die Seel-sorge. 1727, 1732. 29. Bestätigung der Privilegien für Br. durch Erz-bischof Clemens August. 1732. 30. Streitsache des P. Augustin Spanden mit dem Kloster Bredelar wegen des v. Hoverdenschen Nachlasses. Nr. 698. 1787—93. 31. Abt Laurentius von Br. bescheinigt, daß von ihm die beiden Pastoren zu Giershagen und Bontkirchen unterhalten werden. 1798.

**Bredenborn (Nr. Hörter).**

1. Speciale protocollum circa fundatum beneficium in Br. 1738 bis 1741. 2. Termini protocollares circa obitum et executorium sacellani in Br. Adolphi Kösters. 1759. 3. Responsum iuris universitatis In-golstadiensis super causa Bredenborniensi (ob der Primissar in Sandebek seine Anniversarien von der Kanzel publizieren darf). o. J. 4. Responsum almae universitatis juridicae Coloniensis circa fundatum beneficium in Bredenborn (Streit mit Marienmünster betr. der Kaplanei in Br.). o. J. 5. Tadel an den Kaplan Aldephonsus Alaholt zu Br., weil er sich der Schule nicht annimmt. 6. Dispens von Proklamationen. 1791. 7. Bredenborn erhält eine geborstene Glocke aus Marienmünster. 1803. 8. Kirchenrechnung. 1803/04. 9. Memorienverzeichnis. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1806. 10. Betrifft die Küsterei in Br. 1805. 11. Weitere Einzelakten zum Kirchenvermögen. 1806—21. 12. Betrifft die Gehälter der Geistlichen in Bredenborn. 1809. 13. Legat für die Kirche. 1818. 14. Beschwerde über den Pfarrer zu Br. 1819, 1820. 15. Legat für die Kirche. 1820, 1821. 16. Beschwerde über Eingriffe des Vorstehers in kirchliche Angelegenheiten. 1824. 17. Betrifft die Bezahlung der Brandkassenbeiträge. 1824.

**Bremen (Nr. Soest).**

1. Besetzung der Pfarrei. 1641. 2. Aktenbündel: Patronat in Br. betr. 1673. 3. Controversiae inter decanum s. Georgii Coloniae et archi-episcopum Coloniensem puncto iuris patronatus circa pastoratum Bre-mensem. 1673. 4. Über die Besetzung der Pfarrei. 1673/1674. 5. Beant-wortung von Visitationsfragen. o. J. 6. Erectio et approbatio beneficii sanguinis in sacello s. Luciae ad Haaram sub parochia Bremen. 1749 März 15. 7. Stiftung für die Hausarmen zu Br. 1775. 8. Die Kapelle zu Niekerense betr. 1777. 9. Collatio pastoratus facta in personam N. Sauer. 1777. 10. Besetzung der Pfarrstelle; Konkurs um die Stelle. 1784. 11. Ein Legat. 1785. 12. Übersicht über die Verhältnisse der Pfarrei. 1802. 13. Über die Ablieferung der Reliquien s. Sebastiani an die Pfarr-kirche. 1802. 14. Dem Studenten Franz Wilhelm Droste aus Obersalwey ist die Vikarie s. Johannis zu Bremen verliehen. 1821. 15. Inventar. 1821. 16. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1823. 17. Stiftung

für die Kapelle auf dem Fürstenberge. 3. Jan. 1828. 18. Klage des Kaufmanns Karl Theodor Windhof in Wipperfürth gegen Vikar Barth. Mödder in Br. Schuldforderung. Nr. 262. 1810 f. 19. Witwe Joh. Heinrich Löcke zu Werl klagt gegen Vikar Mödder eine Forderung ein. Nr. 205. 1811. 20. Alienationskonsens für die Kirche zu Br. Nr. 239. 1816. 21. Betr. Aufhebung des Klosters Himmelsporten. Nr. 519. 1804.

#### Brenken (Nr. Büren).

1. Kaufurkunde für das Benefizium s. Nicolai zu Br. 1453 up dem negesten frydage na sünte Vytes dage (Juni 22). 2. Hebereregister. 16. Jahr. 3. Designationes reddituum pastoris in Br. 1656. 4. Betrifft die Rosenkranzbruderschaft. 1657—1660. 5. Status ecclesiae. 1665. 6. Betrifft die Verleihung der Pfarrei zu Br. von 1688—1745. 7. Rotulus dictorum testium in causa commissionis Hermanni Ernesti pastoris zu Br. contra Herrn Dietherich von und zu Brenken. 1685. 8. Betr. das v. „Zimbsche Benefizium s. Nicolai zu Br.“ 1691. 9. Ahden puncto Beitrags pro tertia parte zur Brenkenschen Kirch-Erfordernis. 1698. 10. Die Gemeinde gegen den Benefiziaten s. Nicolai Henricus Strunck. 1708. 11. Klage des Pastors gegen v. Brenken. 1727. 12. v. Brenken gegen Pastor Degener. 1727. 13. Betrifft die Kapelle b. Mariae virg. Lauretanae auf der Erpernburg. 1737. 14. Termini protocollares in causa commissionis circa noviter erectum publicum sacellum in confinibus domus Erdberenburg parochiae Brenckensis. 1737. 15. Die Loreto-Kapelle zu Erpernburg betr. 1738. 16. Circa altare privilegiatum in sacello Erdberenburg. 1739. 17. Speciale protocollum circa altare privilegiatum in sacello intra fines parochiae Brenckensis, nunc in ecclesia parochiali Brenckensi. 1740. 18. Betrifft den Nachlaß des Pastors Degener in Br. 145. 19. Tenor collationis pastoratus Br. 1745. 20. Die Prozession von der Pfarrkirche zur Loretokapelle. 1746. 21. Pfarrer Hülsmann zu Büren und Pfarrer Terheiden zu Br. berichten über den Nachlaß des Pfarrers Caesmann zu Weiberg. 1785. 22. Nachlaß des Pastors Duffrene. 1789. 23. Johannes Eberhard Schulte, Vikar zu Amede, erhält die Kommende s. Nicolai zu Br. 1801. 24. Tabellarische Übersicht. 1804. 25. Akten zur Verwaltung des Vermögens der Pfarrei. 1805—1816. 26. Status der Kirche. 1808. 27. Memorienverzeichnis. 1812.

#### Brenkhausen (Nr. Hörter).

##### I. Pfarrei.

1. Akten zum Kirchenbau in Br. Gutachten der Universitäten Erfurt und Würzburg über die Baupflicht des Klosters Br. 1789—1800. 2. Das Kloster Br. betreff. 1802—1804. 3. Vermögen der Kirche; Verwaltung desselben. 1802—1807. 4. Besetzung der Pfarrei. 1807. 5. Memorienverzeichnis. Kirchenrechnung. 1820. 6. Rechnung über Reparaturen am Pfarrhause zu Brenkhausen. 1810. 7. Foundation der geistlichen Jungfer Bernardina Breitenwaldt zu Brenkhausen. 1814. 8. Anstellung des Joh. Anton Schäfer aus Eissen als Lehrer in Br. Nr. 585. 1814. 9. Ernennung des Heinrich Lohmann zum Pfarrer. Nr. 303. 1814. 10. Klage des Lehrers



Joh. Schaefers in Br. gegen Joh. Hauswirth daselbst wegen ungebührlichen Benehmens. Nr. 332. 1815. 11. Provisorische Verwaltung der Pfarrstelle. Nr. 327. 1815. 12. Beschwerde über Pfarrer Krevet in Br., daß er auf der Kanzel in der Kirche zu Fürstenau einen in Odenhausen abzuhaltenden Verkauf bekannt gemacht habe, statt das Evangelium zu verlesen. Nr. 395. 1820.

## II. Kloster.

1. Abschrift einer Urkunde, worin der Abt Dietrich von Corvey bescheinigt, keine Vogteirechte über Br. zu haben. 1345 August 15 (s. oben S. 54). 2. Betrifft einen Meierhof des Kl. Br. zu Hembfen. 1556. 3. Die Abtissin, Priorin und drei Schwestern des Kl. Br. wenden sich an den Abt von Corvey um Hilfe wegen eines Reichtvaters und ihrer sonstigen Bedrängnis. 1569. 4. Das Kloster Corvey berichtet über die von ihm vorgenommene Absetzung der Abtissin in Br. und die durch Schuld des Abtes in Hardehusen eingerissenen Unordnungen. 1573. 5. Beschwerde der Margaretha Thewes, der abgesetzten Abtissin und ihres Anhanges in Br. gegen den Abt zu Corvey bei dem Abte des Klosters Camp. 1573. 7. Beschwerde des Abtes von Hardehausen gegen den Abt zu Corvey wegen seiner Anordnungen in Br. bei den Statthaltern in Paderborn. 1573. 8. Die Abte von Hardehausen und Camp an den Bischof von Paderborn gegen Corvey. 1573. 9. Der Abt von Hardehausen an den Bischof von P. in derselben Sache. 1573. 10. Der Abt zu Hardehausen an den zu Corvey in diesen Angelegenheiten. 1573. 11. Die abgesetzte Abtissin und Kellnersehe zu Br. wenden sich gegen den Abt von Corvey an die Statthalter zu P. 1574. 12. Die Replik des Abtes Johann von Hardehausen und seines Konventes auf die Antwort des Abtes von Corvey zu seinem Vorgehen in Br. 1574. 13. Bischof Salentin überschießt die Antwort des Abtes von Corvey über Br. dem Domdechanten Heinrich von Meschede zu Paderborn zur Erwägung. 1574. 14. Entwurf zur friedlichen Einigung in dem Streite. 1574. 15. Betr. das Personal und die Verhältnisse des Klosters. Nr. 542. 1816 f.

## Brilon (Kr. Brilon).

1. Die Kalandsbruderschaft betr. 1486, 1686. 2. Streit des Pfarrers in Thülen gegen den Abt von Bredelar. 1680. 3. Gravamina ecclesiae et cleri Brilonensis puncto vicariarum ante Truchsesii tempus ibidem existentium. 1682. 4. Titulus ordinationis Joannis Künnen, Briloniensis. 1682. 5. Recessus visitationis ibid. habitae et gravamina magistratus Briloniensis. 1683. 6. Verleihung des Benefiziums ss. Jacobi et Felicis et Adaucti. 1684. 7. Concernit vicariam s. Spiritus, ss. Martini et Matthaei. 1687. 8. Der Pfarrer Hermann Grebe zu Br. wird commissarius ecclesiasticus per Surlandiam. 1689. 9. Fundatio vicariae s. Rochi extra muros Brilonenses ut simplicis beneficii. 1690 Juli 7. Akten zu der Vikarie bis 1787. 10. Approbation der Vikarie s. Rochi in der Kapelle vor der Stadt. 1690 Juli 17. 11. Auftrag an den commissarius ecclesiasticus per Surlandiam Thesaurar König für die Visitation der Pfarrei Hallenberg. 1708. 12. Concernit beneficium s. Mat-

thaei in parochiali ecclesia. 1714. 13. Relatio pastoris de iudaeo ad fidem orthodoxam convertendo et de obstaculis ei per catholicos iudaeis peiores, judaicae genti faventes positis. 1721. 14. De grandi furte in ecclesia Br. commisso. 1722. 15. Gesuch des Michael Sivers aus Br. um Nachlaß einer Rentenzahlung, weil ihm sein Haus abgebrannt. 1723. 16. Literae suffraganei Wormatiensis super dubio matrimonio Ignatii Josephi Berghoff et N. Jütten, Brilonensium. 1725. 17. Ordinatio circa Iudaeos in Brilon. 1726. 18. Der Pastor Matthias Werner Gronenberg beklagt sich über nachlässigen Besuch der Katechese. 1726. 19. Ein Fasziel: a. Concernentia congregationem Calendarum; b. Neglectum catechismi, ut refert commissarius Haarensis. 1726. 20. Causa pastoris contra vicarium ss. Felicis et Adaucti puncto curae subsidiariae dicto beneficio praetense annexae. 1729. 21. Resolutio puncto des Opfergangs in 4. festis principalioribus ad instantiam pastorum in Brilon et Thülen relaxata. 1730. 22. In causa d. commissarii Gronenberg contra decanum Medebacensem puncto facultatis puniendi excessus in synodo denunciatus. 1732. 23. Decretum Celsissimi contra iudicem Br. eiusdemque qualiscunque exculpatione. 1734. 24. Gravamina contra Minoritas conventuales nimium extendentes fimbrias suas Briloniae. 1734. 25. Protocollum commissionis ad componenda dissidia inter magistratum e pastorem puncto iurium stolae ac reddituum ecclesiae. 1739. 26. Rescriptum Serenissimi contra consulem Br. N. Laer malos et ecclesiae immorigeros foventem. 1743. 27. Rescriptum in puncto cuiusdam foundationis familiae Fabri ex Brilon. 1744. 28. Collatio pastorum facta d. Mittermeyer. 1745. 29. Litiga pastoris Mittermeyer cum Minoritis. 1748. 30. Bürgermeister und Rat hindern den Bau einer Sakristei. 1751. 31. Approbatio confraternitatis Calend. 1753 Jan. 3. 32. Fasziel: a. Collatio illegalis vicariae s. Jacobi, Felicis etc. promotore parochia Mittermeyer. 1753. b. Legatum virginis N. Wrede pro vicario Brandenburg. 1755. c. Literae P. guardiani Minoritarum puncto sepulturae cuiusdam. 1753. 33. Eine Meßstiftung. 1755. 34. Pastor Mittermeier constituitur commissarius ecclesiasticus. 1770. 35. Casus theologicus. 1775. 36. Concernit testamentum et pia legata d. Wickardts. 1776. 37. Schreiben des Georg Lex, worin er sich entschuldigt, daß er das aus dem Wein gelöste Geld noch nicht eingeschickt hat. 1782. 38. Anschreiben des Commissarii Mittermeyer, die Schulvisitation betr. de anno 1783. 39. Fasziel: a. Kopfschatz Cleri Westphalici. 1765. b. Miscellaneae relationes commissarii Mittermeyer 1783. 40. Bericht des Pfarrers Mittermeyer über verschiedene Dinge: Abergläubisches Treiben. 1783. Brand des Pfarrhauses. 1786. 41. Übersicht dessen, was Pastor Mittermeyer der Kirche und den Stiftungen ersetzen muß. 1787. 42. Bericht des Pfarradministrators Brandenburg. 1788. 43. Zum Prozeß gegen den Pastor Mittermeyer. 1788 u. B. 44. Betr. Klagen über Pastor Mittermeyer. 1788. 45. Administrator Brandenburg puncto sacellanatus vacantis. 1789. 46. Streit über die Anstellung eines Kaplans. 1789. 47. Übersicht über die

Einkünfte der Benefiziaten im Dekanat Brilon. 1794. 48. Austausch eines Pfarrgrundstückes. 1794. 49. Briloner Zirkel und Ruhrzirkel: Übersicht über das Einkommen der Geistlichen. 1795. 50. Die Kalandsbruderschaft betr. 1796—1799. 51. Die Besteuerung des Klerus betr. 1796. 52. Beschwerde der Stadt gegen Kaplan Barnhagen. 1797. 53. Die neu zu errichtende Christianität Brilon betr. 1799. 54. Klage vor dem Werler Offizialate zwischen den Erben Hilchenbach in B. und der Witwe Arnold Köchling. 1800. 55. Tabellarische Berichte über die Pfarreien des Dekanates Brilon. 1802—1816. 56. Anzeige des am letzten Charfreitag von dem heftigen Militär verübten Unfugs. 1804. 57. Die Minoritenkirche betr. 1804. 58. Betrifft die von dem neuen Vikarius s. Rochi, N. Lohmann, vom Kaplan Barnhagen eingeforderte Beneficial-Schriften. 1807. 59. Der Vikar s. Rochi und die Pflicht, um 11 Uhr zu zelebrieren. 1808. 60. Betr. Köchlingsches Familienbenefizium. 1809, 1810. 61. Der Pfarradministrator Lohmann wird wegen zu weitgehender Verwendung der deutschen Sprache beim Gottesdienste beschuldigt. 1809—1812. 62. Betrifft das Beneficium s. Rochi. 1810. 63. Bericht des Pfarradministrators zu Vontkirchen über Benefic. s. Rochi zu Brilon. 1811. 64. Der Pfarrer Remigius Bausch zu Winterberg bittet um die Pfarrei zu Brilon. 1811. 65. Faszikel: Pfarrer Schröder zu Ihüle, Kaplan Barnhagen zu Brilon und die Dechantenwahl daselbst betr. 1811. 66. Klagen über die Insolenz der Schuljugend. 1811. 67. Die Kochus-Vikarie betr. 1812, 1814. 68. Bericht über das Kirchenvermögen der Pfarrkirchen und Kapellen der Briloner Christianität. 1817. 69. Legat für eine Seelenmesse. 1817. 70. Die Regierung in Arnsherg wegen Niederreißung einiger Kapellen bei Brilon und Bigge. 1819. 71. Die gelehrte Schulanstalt in Br. betr. Beurlaubung des geistlichen Lehrers Köchling zum Studium in Berlin. 1821. 72. Betrifft die Besetzung der Vikarie s. Jacobi. 1822. 73. Über die Besetzung der Pfarrei Vontkirchen. 1822. 74. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei und die einzelnen Benefizien in Br. 1823. 75. Schuldklage der Rosalia Bröckeler in Br. gegen Anton Strümpel. Nr. 416. 1778. 76. Disziplinarsache gegen Pfarrer Heinrich Becker in Br. Nr. 70. 1810—14. 77. Die Hofkammer in Arnsherg beklagt sich über Pfarrer Bausch in Br. wegen angeblich ungeziemender Schreibweise in einem an das Rentamt in Bredelar gerichteten Briefe. Nr. 181. 1815.

#### Bruchhausen (Kr. Hörter).

1. Der evangelische Pfarrer Schmidt zu Br. wider den katholischen Pfarrer Cruse zu Ottbergen. 1801. 2. Bericht über die Schule. 1811. 3. Beschwerden des Pfarrers Schmidt. 1813. 4. Verzeichnis der Pfarr- und Schulkapitalien. 1819. 5. Kircheninventar. 1826. 6. Legat des Joh. Hartmann in Br. für arme Kinder daselbst. Nr. 560. 1815.

#### Brunscappel (Kr. Brilon).

1. Aktenbündel: a) De iure praesentandi ad pastoratum in Br. et Assinghausen. 1630. b) Querelae communitatis contra pastorem von der Beeck. 1715. c) Collatio pastoratus Assinghusani ex iure devoluto

renitente nequidquam abbate Grafschaftense. d) de schola et sacellanatu. 1711. 2. Aktenbündel: a) Computus ecclesiae in Br. et Assinghausen aliaque turbulentum loci pastorem et provisores concernentia ex 1693 in 1709. b) Concern. vicariam ss. Trinitatis ibidem. 1769. 3. Concernit sedile quoddam in choro ecclesiae positum et causam eiusdem removendi. 1705. 4. Starke Band: Protokolle in einer Streitfache des Pastors mit der Gemeinde. 1706. 5. Aktenbündel: Protocolla commissionum in causa communitatensium parochianorum et provisorum ecclesiae ibidem contra inquietum pastorem P. van der Beeck ex anno 1706 in annum 1716 et 1723. 6. Klagen wider den Pastor Johannes Philipp van der Beeck. 1708. 7. Extractus visitationis ibidem coeptae. 1708. 8. Faszikel: a) Relatio de foedis abusibus in Brunscappel praevalentibus. b) Gravamina nobilis de Vogt in Siedlinghausen contra pastorem. 1710. 9. Fundatio beneficii simplicis per d. J. Georg Weise vicarium Corbecensem. 1710. 10. Beneficium s. Agathae. 1711. 11. Species facti in causa sacellanatus ecclesiae Assinghusanae. 1713. 12. Pastor a divinis suspensus ab ecclesia praetendit ultra 800 imperiales. 1713. 13. Aktenbündel: Rescripta Josephi Clementis 1723 et Clementis Augusti concernentia saecularisationem pastorum Velmede et Langstraten erga parochias Brunscappel et Warsten regularibus in Grafschaft concedendas. 1726. 14. Aktenbündel: Ad causam inquieti pastoris van der Beeck ex anno 1709 in 1728. 15. Decretum inquirendi in pastorem accusatum, quod nullis proclamationibus praevis copularit. 1735. 16. Aktenbündel: Rescripta Clementis Augusti in causa r. d. Kraeling pastoris in Br. contra abbatem Grafschaftensem — item relatio ad Serenissimum de transactione inter dictos dd. litigantes inita puncto permutandae saecularis parochiae cum regulari. 1750. 17. Instrumentum erectionis beneficii subsidiarie curati in sacello Siedlinghausen sub parochia Br. 1754. 18. Erectio et approbatio foundationis für eine Kuratstelle zu Siedlinghausen. 21. Aug. 1754. 19. Concernit parochiam Brunscappel. 1758. 20. Urgentur patronus et decimatores ad restaurandam ecclesiam ibidem, circa 1760. 21. In causa pastoris Kraeling contra patronos, decimatores et parochianos puncto reaedificandae ecclesiae, domus pastoralis et altarium. 1767 ad 1778. 22. Decretum archiepiscopi Coloniensis contra patronum et decimatores ibidem puncto reaedificandae per eos ecclesiae parochialis in cineres iam olim redactae. 1767 in 1774. 23. Verleihung des Beneficium Weise. 1780. 24. Beschuldigung des Pfarrers Kraeling. 1789. 25. Die letzte Willensmeinung des Rudolph Schmidtman zu Siedlinghausen, worin Stiftungen einer donnerstägigen Messe auf Brunscappel und Siedlinghausen jede mit 1000 Rtlr. dotiert enthalten ist. 1799. 26. Vikar Kraeling in Dedingen bewirbt sich um das Benefizium in Siedlinghausen, 1801. 27. Bericht an die hessische Organisationskommission. 1802. 28. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1816. 29. Wegen des Vikars Lücke zu Siedlinghausen. 1817—1819. 30. Betr.

das Weisesche Benefizium. 1818/19. 31. Landdechant Kayser zu Espe wegen Überweisung der Witwe Schmidt zu Krummelwende an die Pfarrei Br. 1822. 32. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei Bruns cappel. 1823. 33. Streitsache zwischen Vikar Anton Heinrich Löffle in Oberkirchen nebst Genossen und Richter Suitbert Seibertz in Brilon, das von Vikar Georg Weise in Körbecke errichtete Familienbenefizium und den demselben gestifteten Studien- und Armenfonds in Br. betr. Nr. 265. 1819.

**Büderich** (Nr. Soest).

1. Das Einkommen der Pfarrkirche. 1686. 2. Concernit vicariam. 1701. 3. Collatio vicariae s. Laurentii et s. Catharinae. 1701. 4. Concernit Commendam Fürstenbergicam in ecclesia parochiali B. 1767. 5. Decretum d. officialis Werlensis contra pastorem in B. puncto processionis Werlensis. 1771. 6. Rescriptum Maximiliani Friderici contra pastorem in B. accusatum, quod nolisset insinuata sibi a iudice laico edicta ex ambone publicare. 1772. 7. Concernit computum ecclesiae. 1781. 8. Exculpationis pastoris Schroeder contra querelas quorundam parochianorum. 1783. 9. Betrifft die Laurentius-Vikarie. 1796. 10. Armenunterstützung aus Kirchenmitteln. 1817. 11. Verzicht auf die Vikarie. 1817. 12. Betrifft die Vikarie. 1817 u. B. 13. Gratifikation der Lehrer aus Kirchenmitteln. 1818. 14. Verleihung des beneficii s. Johannis Baptistae in B. an Joseph Brauckmann aus Endorf. 1819. 15. Umänderung der Stiftung Wilhelmi et Angelae Wulf coniugum et pastoris Runthe in B. in eine Meßstiftung. 1822. 16. Licentia binandi und Besetzung der Vikarie zu B. betr. 1822. 17. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei B. 1823. 18. Inventarium der Kirche. 1825. 19. Verleihung der Vikarie ss. Laurentii et Catharinae in B. an den Tonsuristen Laurentius Stratmann aus Belmede. Nr. 38, 124, 226, 247. 1805.

**Bühne** (Nr. Warburg).

1. Die Erbschaft Johansen Hortulani betr. 1646. 2. Specificatio ad indictionem synodi diocesanae 1652, 1. Octobris exhibita ab Henrico Hortulano pastore in Beun. 3. Streit des Fürstbischofs mit den von Falckenberg und Genossen wegen einer Schießerei vor Bühne. 1665. 4. Betrifft die Synodalgerichtsbarkeit und die von Spiegel. 1666 u. B. 5. Gravamina Bernardi Hembstede, B. pastoris, 1667. 6. Status ecclesiae B. exhibitus per Bernardum Hembstede pro tempore pastorem. 1673. 7. v. Spiegel wegen des Begräbnisrechtes in der Kapelle zu B. 1674. 8. Status ecclesiae parochialis in B. 1681. 9. Status et redditus ecclesiae necnon parochiae B. in episcopali visitatione sub Hermanno Wernero die 19. Augusti anno 1687; item redditus custodis et status beneficii s. Erasmi in Warburg. 10. Streit des Pfarrers Hermann Grönen mit dem Kurator der Pupillen von Spiegel. 1702. 11. Die Schule zu B. betr. 1712. 12. Collatio et adiuncta praesentationis pro Alberto Koch, die 6. Martii 1714. 13. Praesentatio ad pastorum per nobiles de Spiegel. 1714. 14. Aktenbündel: Klage des Händlers Vieta in Münster gegen den Rentmeister Brenden zu Klingenburg. 1716 ff. 15. Praesen-

tation für die Pfarrei. 1729. 16. Collatio super pastoratu in favorem Joannis Henrici Schilp. 1729. 17. Nachlaß des Pastors Henning Koch. 1730. 18. Das Patronatsrecht der von Spiegel betr. 1736. 19. Eine Ehefache von Spiegel. 1737. 20. Copia extractus protocollum circa reparationem ecclesiae B. et sacellorum Spiegelianorum. 1737. 21. Relatio domini pastoris Beunensis circa duos catechumenos Judaeos cum duobus infantibus. 1748. 22. Nachlaß des Pastors Schilp. 1756. 23. Collatio pastoratus. 1764. 24. Praesentatio in vacantem pastoratum. 1764. 25. Termini protocollares betr. die vom Pastor Watermeyer zur Markkirch fundierte Kaplanei in der Dorfschaft B. 1771. 26. Fundatio et erectio sacellanatus in parochiali ecclesia s. Viti in B. 1771, März 19. 27. Nachlaß des Pastors Meinolphus Henkenius. 1780 ff. 28. Status pastoratus in B. annotatus a Joanne Theodoro Stuhldreyer pastore B. 1781 u. B. 29. Nachlaß des Kaplans Ludwig Grimmen. 1782. 30. Ehefache des Schäfers Franz Knüppel in Holzhausen gegen seine Frau zu Müddenhagen. 1795. 31. Den Kaplan Christian Drüke betr. 1795. 32. Verantwortung des Pastors Stuhldreyer wegen ungehöriger Kopulierung zweier vagi. 1797. 33. Tabellarische Übersichten. 1806, 1809, 1811. 34. Uneinigkeit des Pastors Stuhldreyer und Pastors Hilfen mit Kaplan Menne. 1810, 1821. 35. Ungehörigkeiten des Lehrers betr. 1821. 36. Betrifft den Lehrer Reineke zu Müddenhagen. 1821—1822. 37. Über die Bestrafung des Ortsbeamten. 1822. 38. Die Schulstelle betr. 1822. 39. Status der Pastorat, Memorienverzeichnisse, Inventar. 1814, 1825.

## Büren (Kr. Büren).

## I. Pfarrei.

1. Ansprüche des Bischofs auf die Besetzung der Pfarrei. 1596—1650. 2. Nomina animarum et confirmatorum. 1630. 3. Faszikel: Patronatsverhältnisse von Büren und Siddinghausen. 1637—1715. 4. Nachlaß des Pastors Anton Papencordt. 1643. 5. Reparatur der Kapelle Corporis Christi betr. 1650. 6. Eine Reihe Altentstücke zur Besetzung der Pfarrei. 17. und 18. Jahrh. Testament des Pfarrers Johannes Thölen. 1727. 7. Originalis perpetua pia fundatio der Jungfer Catharinae Möller aus B. in die Sakraments-Kapellen daselbst in behuf eines zeitigen Sacellani, auch von ihnen determinierenden fünf Armen über 870 Rtlr. Kapital de 19. Martii 1733. Heft mit anhängendem Siegel. 8. Betrifft den Nachlaß des Pastors Johannes Thölen. 1734 ff. 9. Stolgebührentaxe. 1740. 10. Nachlaß pastoris Burani Joannis Henrici Pollmann. 1740. 11. Speciale protocollum concernens titulum patrimonii Benedicti Aloysii Meneken Burani, clerici Paderbornensis. 1744. 12. Foundation der Donnerstag-Messe in der Sakramentskapelle zu Büren. 1753, März 19. Heft mit noch anhängenden Siegelchnüren. 13. Betrifft den Nachlaß des Kaplans Hermann Godocus Brüsken zu B. 1756. 14. Praesentatio ad per obitum Petri Antonii Willemin vacantem pastoratum Bürensem in favorem Francisci Wilhelmi Hülsmann, clerici 1759, et 1764 in favorem eiusdem fratris, clerici Antonii Hülsmann. 15. Nachlaß Petri Antonii

Willemin, quondam zelosissimi pastoris Bührani. 1789. 16. Super pastoratu Buhrensi vacante per promotionem Francisci Hülsmann, ultimi eiusdem possessoris, ad pastorum Westenholte in favorem Antonii Hülsmann, theologi et clerici dioecesis Paderbornensis. 1764. 17. Nachlaß Everhardi Havichorst, quondam dum in humanis agebat, bene meriti Regentis Büranae. 1781. 18. Nachlaß Jodoci Henrici Tortuval, quondam sacellani Bürensis. 1784. 19. Executori-Rechnung und weitere zugehörige Aktenstücke, die Nachlassenschaft des Adam Schulzen, Pfarrers zu Sibdinghausen betr. 1785. 20. Nachlassenschaft des Weltpriesters und Jesuiten Hermanns Plettenberg zu Büren betr. 1793. 21. Nachlaß Antonii Hülsmann quondam, dum in humanis agebat, bene meriti pastoris Bürani. 1793. 22. Betrifft per obitum domini Francisci Antonii Hagemann vacantem sacellanatum Büranum. 1797. 23. Missiva Regentis domus Büranae Bergering per obitum Francisci Antonii Hagemann vacantem sacellanatum Büranum concernens. 1797. 24. Zeugnis für Kaplan Dünnemann. 1804. 25. Die Pfarrei Brenken wird an den Vikar Laufföter übertragen. 1804. 26. Bergeringsche Armenfondation. 1804/5. 27. Die in Büren untergebrachten Geistlichen betr. 1804, 1805. 28. Verzeichnis der subalternen Kirchenbedienten betr. 1805. 29. Die Sakramentskapelle in B. betr. 1806. 30. Tabellarische Übersichten über die Pfarrei. 1807, 1821. 31. Die Verwaltung des Kirchenvermögens betr. 1813—1823. 32. Die Verwendung der Jesuitenkirche als Pfarrkirche betr. 1820. 33. Meßstiftung des Administrators Welschhof. 1821.

II. Haus Büren (Jesuitenresidenz).

1. Alte Nachrichten wegen Büren. 1650—1660. 2. Gedruckter Bd. Akten zum Streite Paderborn-Büren. 1658. (S. o. S. 105.) 3. Bürensche Lehen. 1763 ff. 4. Inventarien der Universität, der Kirche, der Römischen Kapelle, des Musikchores und domus Mariana, der Todesangstbruderschaft, der Katalog der Bibliothek (nur Reste). 1773. 5. Catalogus Collegii. 1767, 1773, 1778. 6. Faszikel: Schriften zu der Aufhebung, die nicht expediert sind. 1773. 7. Allerhand Projekte, welche vor der Extinktion der Societät entworfen sind. 1773. 8. Gedanken Celsissimi über die Bürensche Wirtschaft. (um 1774.) 9. Das Schneideramt zu Büren betr. 1774, 1780, 1796. 10. Schenkung für Schulmeister für den Unterricht an arme Kinder. 1774. 11. Die Stadt Büren bittet um ein Gebäude für die Mädchenschule. 1775. 12. Streitigkeiten mit Kloster Böddenen. 1775. 13. Einliegergeld zu Steinhausen. 1776. 14. Holzverkäufe, Verpachtungen. 1777. 15. Über das Apothekenwesen zu B. 1777, 1785. 16. Status der Häuser zu Paderborn und Büren. 1778. 17. Streit des Pastors und Kaplans zu Büren mit der Stadt um die Holzteilung. 1778. 18. Die Personalien der Förster. 1778 ff. 19. Die Erhebung von Brüchten durch Sekretär Wichard. 1780. 20. Darlehen des Domkapitels an Haus Büren. 1787. 21. Beziehungen zum Universitätsaufse. Überweisung von 700 Rtlr. zur Anschaffung von Büchern aus dem Haus-Bürenschen Fonds. 1792. 22. Kartäuser-Nonnen zu Büren. 1793. 23. Synodalgerechtfame des Hauses B. 1797. 24. Tod

des Regens Bergering, Bestellung des Regens Welschhoff. 1799. 25. Gebäude, Verpachtungen. 1800/1. 26. Belege zur Rechnung Haus Büren. 1803/4, 1804/5. 27. Die Gerichtsbarkeit des Hauses Büren betr. 1804. 28. Quittungen zur Rechnung des Hauses B. 1804/5, 1805/6. 29. Fruchtverkauf zu B. 1805, 1806. 30. Rückstände des Pächters Caspari. 1805. 31. Die Kriegs- und Domänenkammer zu Münster bestellt einen neuen Förster. 1805. 32. Bändchen: Belege zur Haus-Bürenschen Forst- und Baurechnung über Einnahme und Ausgabe pro 1805 und 1806. 33. Von der Regierung wird die Herausgabe der für Haus Büren entscheidenden Aktenstücke von Generalvikar Dammers verlangt. 1820 (1821). 34. Haus-Bürensches Lehnswesen, Mühlen, Hudestreitigkeiten. Nach 1773. Fasc. 606. 35. Jesuiten in Paderborn und Büren. 1773—1790. Fasc. 607. 36. Apotheke der Jesuiten in Büren. 1773—1810. Fasc. 599. 37. Dem Prokurator zu B. wird aufgegeben, der Ww. Westhoff daselbst Bauholz zu geben. Nr. 680. 1777. 38. Eingabe der Einwohner von Siddinghausen bez. des Holzrechts im H. Bürenschen Walde. Nr. 463. 1792. 39. Haus Büren. Verwaltungssachen. 1795—1820. Fasc. 597. 40. Betr. die strittige Schnade zwischen Haus B. und Köln. Nr. 461. 1799. 41. Betr. den Holzverkauf an die Einwohner von Steinhäusen. Nr. 462. 1799. 42. Betr. die dem Justizamtmann Dr. Rintelen in dem Kollegienhause zu Büren zu vermietende Wohnung. Nr. 460. 1804 f. 43. Besoldung der Bürenschen Gografen aus dem Haus Bürenschen Fonds. 1805. Fasc. 244.

**Buke (Nr. Paderborn).**

1. Instructio contra pastorem in Buke. 1680. 2. Protokoll aus dem Prozesse gegen den Pastor in Buke. 1680 (u. B.). 3. Der Vikaratus zu B. contra Gemeinheit Altenbeken über Memoriengelder. 1730. 4. Starker Aktenband: acta Specialia betr. die Vikarie s. Crucis in Altenbeken. Angelegt 1826, mit älteren Akten 1759 ff. 5. Fundatio perpetua vicariae s. Crucis Altenbecensis. 1760 ff. 6. Nachlaß Francisci Weyrather, quondam zelosissimi pastoris in B. 1770. 7. Aktenfajikel: Nachrichten zur Vikarie in Altenbeken. „Nachricht von der Fundation, welche unser Ohm Frans Joseph Wehreuther, gewesener Pastor in Buke, zugunsten eines aus unserer Familie sich zum Studieren qualifizierenden Kindes gemacht hat, wie auch die Namen der Kinder, welche diese Fundationsgelder zeithero genossen haben.“ 1770—1781. 8. Speciale protocollum betr. den presbyterum titularem Hermannum Theodericum von der Beck aus Brilon. 1791. 9. Extractus protocollum cum decreto betr. die von Pfarrer Wehrather zu B. errichtete Fundation. 1772. 10. Wegen zu Altenbeken abzuändernder Andachten. 1785. 11. Betrifft die Erlaubnis für von Donop, auf der Altenbekener Hütte eine Hauskapelle einzurichten. 1783. 12. Anton Martin Schlüter erhält die Vikarie Altenbeken. 1797. 13. Akten zum Vermögen der Vikarie zu Altenbeken. Anfang des 19. Jahrh. 14. Die Profession zu Altenbeken in festo s. Crucis betr. 1805. 15. Die Besetzung der Lehrerstelle in Buke. 1807. 16. Personalien des Vikars in Altenbeken. 1807. 17. Beschwerde gegen den Pastor Hungerge. 1808. 18. Das Pfarr-



einkommen. 1808. 19. Über die Erzeße bei Einführung des Pastors Glidt. 1809. 20. Etat und Kirchenrechnung. 1809. 21. Memorienverzeichnis. 1812. 22. Über die Eintragung der Kirchenkapitalien. 1816.

## Calenberg (Kr. Warburg).

1. Lehensbriefe von Gut Dalheim. 1550, 1583. 2. Status ecclesiae C. 1673. 3. Die Kirchenbaupflicht der Herren von Spiegel für Calenberg betr. 1673 f. 4. Die Taufe eines unehelichen Kindes betr. 1697. 5. Prozession in der Herlinger Feldmark. 1699. 6. Die Besetzung der Pfarrei. 1699. 7. Kirchenrechnungen. 1702, 1707. 8. Besetzung der Pfarrei. 1718. 9. Das Opfer für den Pfarrer betr. 1719. 10. „*Mhn Herrn vicarium in spiritualibus generalem gemäßigte beschwörungspunkten wegen der schulmäßigen kinder und reparation der schulen mein Joan Berndten Jogmann, küsteren zum Calenberg. 1721*“; mit Akten bis 1732. 11. Sendvisitation. 1729. 12. Der bischöfliche Fiskus gegen den Schulmeister zu C. 1731. 1732. 13. *Termini protocollares S. Obristen von Calenberg zu Westheimb in puncto renovandi et concedendi oratorium* betr. 1735. 14. Das *beneficium s. Martini zum Calenberg* betr. 1735. 15. *Causa pastoris nomine ecclesiae contra Bernard Even und Bernard Zochmann* daselbst. 1740. 16. Die Einkünfte des Pfarrers. 1742. 17. Besetzung der Pfarrei. 1742. 18. Nachlaß P. Casimiri Häger ord. Praed. conventus Warburgensis et quondam pastoris Calenbergensis. 1742. 19. *Speciale protocollum* betr. die Kirche zu C. 1743 ff. 20. Sendvisitation. 1747. 21. *Relatio pastoris Calenbergensis ad puncta parochialia seu exercitii religionis.* 1752. 22. Die Personalfreiheit des Lehrers Wilmen Müller betr. 1767. 23. *Protocollum speciale circa habitam visitationem in oppido C.* 1773. 24. Erlaubnis des Generalvikars an den Vertreter des Kantors, die Sendvisitation in C. vorzunehmen. 1773 Sept. 16; ebenso 1777; 1789. 25. *Protocollum visitationis synodalis in C. de 19. Octob. 1784.* 26. Einschreiten gegen Calenberg, „*das Rüst- und schuelhaus sumptibus communitatis in einen wohnbaren Zustand zu setzen*“. 1784/85. 27. Kirchenrechnungen. 1786—1791. 28. Betrifft Ordnung der rückständigen Kirchenrechnung. 1787. 29. Eine Beschwerde des hessischen Konsistoriums zu Cassel wegen einer Ehesache gegen den Pfarrer Rust zu C. 1788. 30. *Status pastoratus Calenbergensis.* 1789 (u. B.). 31. *Termini protocollares ad causam Rüst- und Schulhalter Wilhelm Müller zu Calenberg und Dalheim wider den pastorem, P. Vincentium Rust, und anderen verschiedenen puncto restitutionis stolgebühren und vermachnißen* daselbst. 1796. Mit zugehörigen Akten. 32. Kirchenrechnungen. 1801, 1802, 1803. 33. Tabellarische Übersicht über die Pfarrei. 1807. 34. Über die Reparatur der Schule. 1810.

## Calle (Kr. Meschede).

1. *Reditus ecclesiae.* Beschwerde der Kirche gegen die Provisoren. 1682. 2. *Concernit capellam Schüren sub parochia C.* 1769—77. 3. Ablösung eines Kanons. 1823. Verkauf eines Kirchenspeichers. 1823.